



des
Deutschen
Vereins zum Schutze der Vogelwelt,
 begründet unter Redaktion von **C. v. Schlechtendal.**

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von fünf Mk. u. erhalten dafür die Monatschrift postfrei (in Deutschl.). — Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark. — Zahlungen werden an den Vereins-Kassanten Herrn. Meldeamts-Vorst. Rohmer in Leipzig erbeten.

Redigiert von
Dr. Carl R. Sennicke
 in Gera (Reuß),
 Dr. Frenzel,
 Professor Dr. O. Taschenberg.

Die Redaktion der Anzeigenbeilage führt die Firma Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus; alle für dieselbe bestimmten Anzeigen bitten wir an diese direkt zu senden.

Kommissions-Verlag von Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.
 Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

— Nachdruck nur bei vollständiger Quellenangabe gestattet. —

XXII. Jahrgang.

August 1897.

Nr. 8.

Inhalt: An die geehrten Vereinsmitglieder. — Anzeige. — P. Fr. Lindner: Der Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis* [Wolf]). Mit Buntbild VIII. II. Biologie und geographische Verbreitung. — Dr. J. B. Prazač: Über die Vergangenheit und Gegenwart der Ornithologie in Böhmen. (Fortsetzung.) — Rudolf Hermann: Etwas vom Erwachen der Vögel. — Dr. Burstert: Einige Beobachtungen über das Leben und die Nistweise des großen grauen Würgers (*Lanius excubitor*). — Kleinere Mitteilungen: Elsternliebe. Nistkästen. Unzertrennlische. Kampf einer Amsel mit einer Schlange.

An die geehrten Vereinsmitglieder.

Wir sind in der Lage, unseren Mitgliedern die Mitteilung machen zu können, daß unsere Vogelwandtafel abermals preisgekrönt worden ist. Auf der im Februar c. vom Ornithologischen Verein zu Bosen veranstalteten Ausstellung sind sie mit dem 1. Preise ausgezeichnet worden.

Der Vorstand.

Es ist noch ein ziemlich großer Posten der Vogelwandtafeln I und II, ersterer in zweiter verbesserter Auflage vorhanden, welche besonders zur Belehrung in den Schul- und Kinderzimmern nicht fehlen sollten.

Diese beiden Wandtafeln können von den Mitgliedern unaufgezogen für den ermäßigten Preis von 6 M., auf Leinwand und mit Kollstäben versehen für 10 M. bezogen werden.

Noch bemerken möchte ich, daß auf Wandtafel I 57 und auf Wandtafel II 52 gut kolorierte einheimische Vögel in natürlicher Größe dargestellt sind.

Beiz.

Rohmer,

Kendant des Vereins.

Der Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis* [Wolf]).

Von P. Fr. Lindner.

(Mit Buntbild VIII.)

II. Biologie und geographische Verbreitung.

Der Schlagschwirl gehört seiner Lebensweise nach zu den in der Vogelwelt ziemlich häufigen „Geheimräten“ und zwar zu den harmlosesten derselben. Sein ganzes Wesen, Thun und Treiben hat etwas Geheimnisvolles. Nun giebt es aber wie für alle Individuen der Gattung homo sapiens im allgemeinen, so für den Naturforscher im besonderen kaum einen größeren Reiz, als einem Geheimnis auf den Grund zu kommen. Mag diese für viele Menschen unwiderstehliche Neigung oft genug keine bessere Bezeichnung als die der Neugier verdienen, wie sie bei dem „schönen Geschlecht“ denn auch die schönsten Blüten treibt — die verehrten Leserinnen unserer Monatschrift darf ich natürlich ausnehmen! — so nehmen wir Naturforscher selbstverständlich für unser Erforschen der im Naturleben sich uns darbietenden geheimnisvollen Erscheinungen jene Wißbegier in Anspruch, ohne die eine wahre Wissenschaft undenkbar wäre. Und gerade da, wo sich dem Suchen die größten Hindernisse entgegenstellen, wird die Schwierigkeit ein um so regerer Antrieb sein, schließlich doch zum Finden zu gelangen. So hat denn auch unser Schlagschwirl die Beobachter zum größten Eifer und zu zäher Ausdauer in den allerdings oft schwierigen Beobachtungen angefeuert, und man behauptet wohl nicht zuviel, wenn man sagt, daß die Naturgeschichte dieses für Deutschland immer noch recht seltenen Vogels, der zuerst im Taschenbuch der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [An die geehrten Vereinsmitglieder. 213-214](#)